

Museen und die Fotografie (Dresden, 4 Feb 2011)

Dresden, 04.02.2011

Agnes Matthias

„Der jungen Bewegung die ihr gebührende Beachtung schenken“

Museen und die Fotografie

Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Kupferstich-Kabinett

Freitag, 4. Februar 2011

Das Dresdner Kupferstich-Kabinett war eines der ersten Museen im deutschsprachigen Raum, das eine Fotosammlung unter künstlerischen Prämissen anlegte. Bereits 1899 wurden unter dem Direktorat von Max Lehrs Werke von führenden Vertretern der Piktoralisten in einer Ausstellung präsentiert. In Erweiterung des Profils eines Museums für Werke auf Papier trat damit die Fotografie als neuer und gleichwertiger Sammlungsgegenstand neben Zeichnung und Grafik. Damals galt es als Aufgabe des Kabinetts, „der jungen Bewegung die ihr gebührende Beachtung zu schenken“. Dresden kommt daher die besondere Rolle zu, den Prozess einer Neudefinition der Fotografie um 1900 als künstlerisches Medium zu spiegeln wie auch mitbestimmt zu haben.

Die Wirkungsgeschichte der Fotografie am Dresdner Kupferstich-Kabinett wird im Winter 2010/11 in der Ausstellung KunstFotografie. Emanzipation eines Mediums vorgestellt. Im Begleitprogramm der Ausstellung soll die Tagung der Frage nachgehen, wie die Fotografie ins Museum kam – in international vergleichender wie in historischer und zeitgenössischer Perspektive. Vertreter unterschiedlicher Institutionen werden am Beispiel ihrer Sammlungen über die spezifischen gesellschaftlichen, kulturpolitischen wie ästhetischen Bedingungen einer musealen Rezeption des Mediums sprechen.

Programm

10:00 – 10:30

Prof. Dr. Bernhard Maaz / Dr. Agnes Matthias

Begrüßung und Einführung

10:30 – 11:15 Uhr

Susanna Brown

Victoria & Albert Museum, London

Then and Now. Collecting Photography at the V&A Museum

11:15 – 12:00 Uhr

Prof. Dr. Gabriele Betancourt Nuñez

Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg

Wilhelm Weimar, Ernst Wilhelm Juhl und Fritz Kempe. Mentoren der Fotografie in Hamburg

12:00 – 12:45 Uhr

Dr. Paul-Louis Roubert

Université Paris 8

Photographie et collection privée. Destins de la Société française de photographie

Pause

14:00 – 14:45 Uhr

Dr. Inka Graeve Ingelmann

Sammlung Fotografie und Neue Medien, Pinakothek der Moderne, München

Vom Haben, Wollen und Wünschen. Die Sammlung Fotografie und Neue Medien an der Pinakothek der Moderne

14:45 – 15:30 Uhr

Prof. Ute Eskildsen

Fotografische Sammlung, Museum Folkwang, Essen

Ein langer Weg trotz früher Beachtung. Fotografie im Museum Folkwang

15:30 – 16:15 Uhr

Dr. Ulrich Pohlmann

Sammlung Fotografie, Münchner Stadtmuseum

Trivial, bürgerlich, künstlerisch, wissenschaftlich. Aspekte der Sammlung Fotografie im Münchner Stadtmuseum

Abschlussdiskussion

Moderation: Prof. Dr. Ulrich Bischoff / Dr. Agnes Matthias

Eine Veranstaltung des Kupferstich-Kabinetts im Rahmen der Ausstellung KunstFotografie. Emanzipation eines Mediums.

Veranstaltungsort

Staatliche Kunstsammlungen Dresden

Residenzschloss, Taschenberg 2, 01067 Dresden

Hans-Nadler-Saal, 1. OG

Information

Telefon +49 (0) 351 – 49 14 75 34

agnes.matthias@skd.museum

Besucherservice

Telefon +49 (0) 351 – 49 14 20 00

Fax +49 (0) 351 – 49 14 20 01

besucherservice@skd.museum

www.skd.museum

Die Vorträge werden ins Deutsche übersetzt.
Keine Anmeldung erforderlich, der Eintritt ist frei.

Quellennachweis:

CONF: Museen und die Fotografie (Dresden, 4 Feb 2011). In: ArtHist.net, 04.01.2011. Letzter Zugriff
01.02.2026. <<https://arthist.net/archive/711>>.